Spender: Privatmuseum
am 10.12.2025
Inventarnummer: I2339
Standort: FR
Objekt: Astra L, mechanische, druckende Addiermaschine
Modell: L mit Breitwagen
Hersteller: Astrawerke Aktiengesellschaft, Chemniz
Baujahr: ca. 1935
Seriennummer: ?
Maße: 000 x 000 x 000 (L/B/H)
Gewicht: 20000 g
Kommentar:

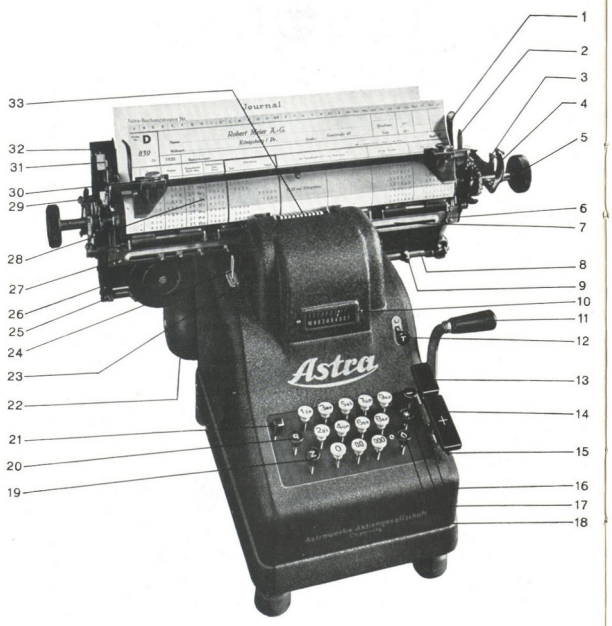
Die Astra L ist eine elektromechanische Addiermaschine mit Druckwerk und Zehnertastatur.



Die Astra L ist eine Zweispeziesmaschine. Sie arbeitet nach dem Zahnstangenprinzip.
Es gab sie in den verschiedensten Varianten.
„J“ – Nur Addition.
„JS“ bzw. „K“ – Addition und Subtraktion.
„L“ – saldierend.

Der Antrieb erfolgte Elektromotorisch mit Handzughebel oder rein manuell.
Sie war in verschiedenen Schlittenbreiten verfügbar.

MODELL L · HALBAUTOMAT



1. Formularbegrenzungswinkel
2. Zeileneinstellhebel (für die Handzeilenschaltung)
3. Auslösehebel für die Kolonnen-Reiterstange
4. Wagenrückzughebel (in Verbindung mit Zeilenschaltung)
5. Walzenrad
6. Rechter Riegel zum Befestigen des Funktionslineals
7. Funktionslineal
8. Kolonnenreiterstange
9. Kolonnenreiter
10. Stellenanzeiger
11. Handkurbel
12. Tabulatortaste
13. Motortaste für vertikale Walzenbewegung
14. Motortaste für Wagensprung und Addition
15. Umschalthebel (von Handantrieb auf elektrischen Antrieb und umgekehrt)
16. Elektr. Subtraktionstaste
17. Elektr. Schlußsummentaste
18. Elektr. Zwischensummentaste
19. Zeichentaste bei Symbolmaschine (elektr. Nummerntaste bei Maschinen ohne Symbole)
20. Wiederholungstaste (Repetition)
21. Korrektionshebel
22. Motorverschlußhaube
23. Druckknopf (auf beiden Seiten der Farbbandkappe zum Halten derselben)
24. Wagenfeststellhebel
25. Bajonettverschluß an der Reiterstange
26. Nichtadditionsstop
27. Linker Riegel zum Befestigen des Funktionslineals
28. Zelluloidschiene
29. Einstellknopf für die Zeilenschaltung bei Vertikalarbeit
30. Linker verschiebbarer Begrenzungswinkel
31. Linker Handhebel zum Festklemmen der Kontokarte (durch Zurückklappen des rechten Handhebels sitzt der Grundbogen fest)
32. Papierführungsschiene, rechts und links am Wagenkopfblech
33. Druckwerk

Die genaue Bezeichnung der hier inventarisierten Maschine ist noch unklar. Sie unterscheidet sich zu dem oben angegebenen Modell L – Halbautomat u.A. in der Bezeichnung der Taste (№12) die mit „N“ beschriftet ist. Auch der bei unserer Maschine unterhalb der „+“-Taste Metallhebel ist oben nicht beschrieben.